

Christina Brüll / Norbert Ittmann / Rüdiger Maschwitz & Christine Stoppig: Synagoge – Kirche – Moschee. Kulträume erfahren und Religionen entdecken. Kösel Verlag, München 2005. 128 Seiten, 16.95 €.

Im Religionsunterricht geht es seit einiger Zeit verstärkt darum, fremde Religionen kennen zu lernen und interreligiösen Dialog zu suchen und zu initiieren. Vor allem die drei großen abrahamitischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam sollen dabei erarbeitet und erschlossen werden.

Der didaktische Ansatz des vorliegenden Buches geht von den Kulträumen der Religionen aus und zeigt anhand dieser Räume exemplarisch und ganzheitlich auf, was religiöses Leben ausmacht.

In einem ersten Teil wird die Funktion und Ausstattung von Räumen („Menschen gestalten Räume“) und in einem zweiten Teil werden die spezifischen Sakralräume von Juden, Christen und Muslimen („Räume und Orte der Religionen erzählen vom Glauben“) erklärt.

Die Gebäude: Synagoge, Kirche und Moschee werden in den ersten beiden Kapiteln als Orte des Glaubens und als Treffpunkte für Gläubige beschrieben. Viele Bilder bieten hier die Möglichkeit schon vor dem Besuch der Kulträume sowohl der eigenen als auch der anderen Religionen Kennzeichen und Charakteristika der Gebäude zu betrachten. Im nächsten Kapitel geht es um die Innengestaltung der Kulträume. In den drei anschließenden Kapiteln werden unterschiedliche Glaubensspraxen vorgestellt: Spirituelle Vorbereitung, kultische Zeremonien und Rituale sowie das ‚Kultpersonal‘.

In einem dritten Teil geben die Autor/innen Tipps zum Erleben eines Lern- und Lebensraumes einer anderen Religion („Synagoge – Kirche – Moschee entdecken“). Dazu stellen sie vier Möglichkeiten vor: (1) Den Raum ‚handwerklich‘ erleben, (2) Den Raum mit allen Sinnen erleben, (3) Das Gebäude als ‚Raum der Stille‘ erleben und (4) Der Raum als Erlebnisraum.

Zahlreiche Materialien und Kopiervorlagen schließen das Buch ab.

Auf 128 Seiten ist es den Verfasser/innen gelungen, Kirchenpädagogik interreligiös zu betreiben und Lust zu wecken, Kulträume eigener und fremder Religionen mit der Klasse im Religionsunterricht zu entdecken.

Dr. Renate Hofmann